

Anpassungsbedarf DGVM ZERT # ISO 9001:2008

Nr.	Abschnitt ISO 9001	Stelle	Abschnitt DGVM ZERT	Stelle DGVM ZERT	Anpassungsbedarf DGVM ZERT	Formulierungsvorschlag	Relevanz	Erläuterung
1			diverse		9001:2000 veraltet	"9001:2008"	hoch	
2	1.2 Anwendung	3. Absatz "Ausschlüsse"	1.2 Dokumentationsanforderungen	Frage 2	a. Ausschluss Umgang mit Eigentum nicht möglich b. Konkretisierung des letzten Spiegelstrichs sinnvoll	"Sind Ausschlüsse von Forderungen der ISO 9001:2008 vorgenommen und begründet? Welche? - Geschäftsablauf Entwicklung neuer Verbandsdienstleistungen - Geschäftsablauf Sicherung der Funktionsfähigkeit von Überwachungs-, Mess- und Prüfmitteln zur Dienstleistungserbringung"	a. hoch b. mittel	a. Löschen des 2. Spiegelstrichs b. Konkretisierung des letzten Spiegelstrichs
3	4.1 Allgemeine Anforderungen	a)	1.1 Grundlegende Voraussetzungen	Frage 2	Das "Festlegen" der Geschäftsabläufe ist nicht benannt	"Sind die Geschäftsabläufe festgelegt und angemessen dokumentiert"	mittel	"Festlegen" fehlt, es wird nur von identifizieren gesprochen, was dem noch in der 2000er Fassung genutzten Verb "erkennen" entspricht.
4	4.1 Allgemeine Anforderungen	3. Absatz; Anmerkungen 2 und 3	5.3.2 Beschaffung	Frage 5	Auf ausgegliederte Prozesse wird in der ISO 2008 besonders eingegangen. Dies spiegelt sich bei DGVM ZERT noch nicht wider - außer unter 5.3.2. Relevant für Verbände bspw. für die Mandatsgeschäftsführung, die Buchhaltung, Rechnungswesen	- (zusätzliche, neue Frage 3 unter 1.1:) "Sind im Sinne der ISO 9001 auch ausgegliederte Prozesse berücksichtigt?" - Streichen der Frage 5 unter 5.3.2 Beschaffung	hoch	
5	6.4 Arbeitsumgebung		2.3.2 Infrastruktur und Arbeitsmittel	Frage 2	Der 1. Spiegelstrich deckt neben 6.3 Infrastruktur ebenso den Abschnitt 6.4 ab	"Sind dabei alle Aspekte der Infrastruktur und der Arbeitsumgebung ..."	gering	

Anpassungsbedarf DGVM ZERT # ISO 9001:2008

6	7.5.4 Eigentum des Kunden				Dieser Aspekt ist aktuell nicht berücksichtigt. Die Norm zählt zum Eigentum auch geistiges Eigentum und personenbezogene Daten	<i>(Dieser Aspekt kann durchgängig unter 5.1. und 5.2 benannt werden oder als Frage "vor die Klammer" im Bereich 1.1 Grundlegende Anforderungen gezogen werden.) "Wird das überlassene Eigentum - einschließlich des geistigen Eigentums und personenbezogener Daten - von Mitgliedern, Gremienmitgliedern oder Geschäftspartnern gekennzeichnet, verifiziert und geschützt? Werden Mitglieder, Gremienmitglieder und Geschäftspartner bei Verlust oder Beschädigung darüber unterrichtet?"</i>	mittel	
7	8.2.2 Internes Audit	4. Absatz	5.3.1 Selbstbewertung	Frage 8	Ergänzung um den Aspekt der Aufbewahrung von Aufzeichnungen	<i>"Werden die Ergebnisse dokumentiert und die Aufzeichnungen aufrechterhalten?"</i>	mittel	
8	8.3 Lenkung fehlerhafter Produkte				Die Lenkung fehlerhafter Dienstleistungen ist erkennbar aktuell nicht geregelt	<i>Zusätzliche Frage 8 unter 5.1.6 Vermitteln von Verbandsleistungen für Mitglieder "Ist sichergestellt, dass fehlerhafte Dienstleistungen identifiziert, gekennzeichnet und ihr unbeabsichtigter Gebrauch oder Auslieferung verhindert werden?"</i>	mittel / hoch	
9	8.5.2 Korrekturmaßnahmen 8.5.3 Vorbeugemaßnahmen		5.3.3. Umgang mit Reklamationen und Rückmeldungen von Kunden	Frage 5	Die Bewertung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ist noch nicht benannt	<i>Ergänzung der Frage 5 "Werden ... - geeignete Korrekturmaßnahmen ... durchgeführt und deren Wirksamkeit bewertet sowie - geeignet ... eingeleitet und deren Wirksamkeit bewertet?"</i>	mittel / hoch	